DIE WOCHE

14.23

6. April 2023

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von 10.500 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, ... UND JETTINGEN-SCHEPPACH

Weltgesundheitstag

Der Weltgesundheitstag wurde 1948 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschlossen und findet jedes Jahr am 7. April statt. Das Datum geht zurück auf die Gründung der WHO am 7. April 1948. Die Verfassung der WHO ist festgeschrieben, dass ihr Zweck darin liegt, allen Völkern zur Erreichung des bestmöglichen Gesundheitszustandes zu verhelfen.

Jedes Jahr soll am Aktionstag ein vorrangiges Gesundheitsproblem in das Bewusstsein der Weltöffentlichkeit gerückt werden. Zum 75. Jahrestag vereint sie diese unter dem Motto: „Gesundheit für alle“. Gesundheit wird in der Verfassung der WHO als ein Zustand vollständigen physischen, geistigen und sozialen Wohlbefindens definiert, der sich nicht nur durch die Abwesenheit von Krankheit oder Behinderung versteht. Dieser Begriff wurde von der WHO 1986 weiterentwickelt. Danach sollen sowohl Einzelne als auch Gruppen ihre Bedürfnisse befriedigen, ihre Wünsche und Hoffnungen verwirklichen sowie ihre Umwelt meistern bzw. verändern können.

In diesem Sinne wird Gesundheit als Zustand des vollständigen, körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens angesehen und als ein Bestandteil des alltäglichen Lebens verstanden.

Bunte Eier fürs Osterfest

Ostern ist das erste Fest im Jahr, an dem man vielleicht schon sonnige Frühlingstage genießen kann. Damit die Feier ein voller Erfolg wird, darf natürlich die richtige Osterdeko nicht fehlen. Unverzichtbar sind in jedem Fall Ostereier, die in sämtlichen Farben leuchten dürfen oder von individueller Kreativität zeugen. Wenn es um das Verzieren der Ostereier geht, sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt.

Grundsätzlich können gekochte Eier zum späteren Verzehren bemalt werden oder man verwendet sie nur für die Dekoration und bläst den Inhalt der Eier vorher aus. Leere Eier lassen sich in einem Farbbad allerdings nicht mehr untertauchen und sind deshalb besser zum Bemalen mit der Hand geeignet. Steckt man einen Schaschlikspieß durch die beiden Löcher, lässt sich das Ei zum Bemalen besser festhalten. Bei einigen Techniken gilt es, die Eier hart zu kochen oder erst nach dem Färben bzw. Verzieren auszublasen. Wer Eier gerne traditionell verziert oder mit Naturmaterialien färbt, dem könnten folgende Verzierungstechniken vielleicht gefallen:

Muster mit Wachs zeichnen

Bei dieser alten Technik zeichnet man dekorative Muster mit einer Nadel und flüssigem Wachs auf das Ei. Nach einem kalten Farbbad und dem Trocknen wird das Wachs über einer Kerzenflamme wieder zum Schmelzen gebracht und abgewischt. Die gewünschte Zeichnung bleibt dann in Weiß zurück. Statt Wachs kann man auch mit Zitronensaft malen. Auch hier nehmen die so behandelten Stellen keine Farbe an.

Verzierungen eingravieren

Dafür müssen unbedingt Eier mit einer dicken Schale verwendet werden, damit diese nicht zu schnell einbricht. Damit die Verzierungen kontrastreich und gut erkennbar sind, sollten die Eier mit kräftigen Tönen gefärbt werden. Wenn die Farbe gut getrocknet ist, können mit einem Federmesser oder einer Klinge die Muster und Verzierungen vorsichtig in die Schale eingeritzt werden.

Marmorieren mit Zwiebelschalen

Durch das Einlegen in einen Zwiebelschalensud werden die Eier dunkelbraun und übernehmen das Muster von beispielsweise aufgepressten Kräutern. Zu Beginn werden die Eier mit Verzierungen ausgestattet, wie kleinen Blättern, Blüten oder Schnüren. Dazu legt man das Blatt auf das Ei und stülpt anschließend den Nylonstrumpf darüber. Mit einem Knoten oder einem Stück Schnur muss der Strumpf nun stabil befestigt werden, dass die Blätter nicht verrutschen können. Die so eingepackten Eier kommen nun in das kochende Wasser und werden mit den Zwiebelschalen gekocht. Nach 10 Minuten dürften die Eier hart und gut gefärbt sein. Das Ei erst auspacken, wenn es gut getrocknet ist.

Aus dem Inhalt

Interview mit Bürgermeister Böhm .....Seite 3

Jetzt ist Zeit für Sommerreifen..... ab Seite 4

Ehrungen beim Musikverein Kemnat..... Seite 7

Nahwärmenetz für Uttenhofen.....Seite 8

REHASPORT
mit Spaß, Freude & nachhaltig
9 x pro Woche
TANZ & BEWEGUNG
CHRISTIANE MILLER
86470 Thannhausen
Mobil: 0173 8163161

Sandra's Nähkästchen
Änderungsschneiderei
Edelstetten
Attenhauser Str. 22
Mo + Fr: 9-12 und 15-18 Uhr
Di + Do: 9-14 Uhr
Telefon 01783199637
... ab sofort Annahmestelle für Änderungen bei OKI Sport Sudetenlandstr. 4, Thannhausen

Wir bedanken uns für die vergangene Saison und wünschen Ihnen Frohe Ostern
Ab Mitte September sind wir wieder für Sie da
EIERFÄRBEREI BEHAM
das Original seit 1953
Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg
(Gewerbegebiet direkt am Kreisverkehr)

Zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)
in Thannhausen für Unterhaltsreinigung
ab sofort auf Minijob-Basis gesucht
Mo bis Sa, jeweils 2 Stunden nachmittags
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Ramona Zettel Gebäudereinigung
Telefon: 01 73 23 83 791 · zettelrsmona@gmail.com

Autohaus Mayer
Jetzt Frühjahrscheck!
Telefon 08281/4050
www.mayer-automobile.de

WOCHENMARKT
IN THANNHAUSEN
Jeden Donnerstag am Rathaus
Ingrid Faber
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
• Ab sofort Pfälzer Spargel
Wir machen Betriebsferien: vom 11. bis 16. April 2023

Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet!
Unsere Filiale in der Eierfärberei Beham bleibt das ganze Jahr für Sie geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
BÄCKEREI RIED & KONDITOREI
Bäckerei & Konditorei Ried
Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg
Telefon 08281 - 987 4003
info@baeckerei-ried.de
www.baeckerei-ried.de

Fischverkauf jeden Mittwoch beim V-MARKT Thannhausen
filli-fisch
Wir haben für Sie eine reiche Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen, ebenso delikaten Räucherfisch, heißen Backfisch und unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung.
Große Auswahl an belegten Fischbrötchen
Wir sind für Sie da: 8 Uhr bis 18.00 Uhr
Fisch & Feinkost Carmen Lutz
www.fischlutz.de · info@fischlutz.de
Bestellhotline: 08221-23016

Kreuze für Kommunion
100 verschiedene Modelle in Gold und Silber
Seethaler
Ziemetshausen 08284/287

Wir drucken und entwerfen...
Geschäftsdrucksachen, Prospekte, Werbeflyer, Etiketten, Gutscheine, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierungen u.v.m.
Wir beschriften und erstellen...
Werbebanner, Schilder, Rollups für Leitsysteme, Schaufenster, Kfz, etc.
Wir entwickeln und gestalten...
Ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.
Neues Logo? Werbeaktion? Internet?
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net
Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

WAS IST LOS?

9. bis 23. April
Oster-Plärrer, Augsburg

9. April
BMV-Osterkonzerte in Jettingen: 15 und 20 Uhr, Turn- und Festhalle, in Jettingen

10. April
Straßenverkauf Landgasthof Bischof und Förderverein Kinderhaus St. Martin
10.30 bis 13.30 Uhr Jettingen, Eberlin Mittelschule

10. April
Musikalischer Osterspaziergang mit Dagmar Held in Violau
14 Uhr Kirchplatz, Violau

29. April
Literarische LESUNG
17 Uhr, Thannhausen, Green Lounge

„Mittagessen to go“ am Ostermontag

Jettingen. Am Ostermontag von 10.30 bis 13.30 Uhr bietet der Elternbeirat und der Förderverein des Kinderhauses St. Martin in Zusammenarbeit mit dem Landgasthof Bischof aus Edelstetten bei einem Straßenverkauf an der Eberlin-Mittelschule in Jettingen leckere Gerichte wie Gockel, Riesengrillhaxe, Rinderschmorbraten, Krautschupfnudeln, Feuerwurst, Hamburger und vieles mehr sowie eine große Auswahl an passenden Beilagen zum Mitnehmen an. Eine Vorbestellung der Speisen ist nicht möglich!
Der Landgasthof Bischof spendet einen Teil des Erlöses an die alleinerziehende Mutter Michaela Untersehr aus Jettingen, die an einer Nervenfunktionsstörung leidet und im Rollstuhl sitzt.

Versammlung beim KIeintierzuchtverein Münsterhausen

Auf dem Bild von links: Gerhard Berger (Kassierer), Hans Bergmiller (Beisitzer), Inge Boche (Beisitzerin), Elli Schmid (1. Vorsitzende), Marina Behr (Schriftführerin), Manuel Schauer (2. Vorsitzender).

Münsterhausen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Münsterhausen e.V. fand am vergangenen Freitag im voll besetzten Vereinsheim statt. Die 1. Vorsitzende, Elli Schmid, ließ noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren, das vor allem geprägt war von der Feier zum 40-jährigen Bestehen des Vereins. Elli Schmid dankte hierbei auch dem Obst- und Gartenbauverein, der ebenfalls tatkräftig zum guten Gelingen der Feier mitgewirkt hat.

Nach einem kurzen Überblick über die weiteren Aktivitäten des Vereins wurden die Berichte der Kassenprüfer verlesen und die Vorstandschaft entlastet. Da die Neuwahl eines Schriftführers anstand, wurde diese anschließend durchgeführt. Einstimmig wählte das Gremium Marina Behr zur neuen Schriftführerin. Die Mitglieder des Vereins treffen sich jeden dritten Sonntag im Monat von 8 bis 11 Uhr im Kleintierzuchtvereinsheim an der Hagenrieder Straße (mj)

Schafkopfturnier beim SV Scheppach

Scheppach. Das traditionelle Preisschafkopfen des SV Scheppach findet am Donnerstag, den 6. April ab 19.30 Uhr im Sportheim statt. Der Verein lädt hierzu dazu alle Freunde dieses traditionellen Kartenspiels herzlich zum Wettkampf um „Gute“ und „Schlechte“ ein. Die Startgebühr beträgt pro Teilnehmer 10 Euro.

Ihre Werbung kostengünstig in jedes Haus!

- Preiswerte Verteilung im Wunschgebiet
- Infos: 08281-999444 oder woche@thsn.de

Seniorenbeirat Thannhausen lädt ein

Thannhausen. Ein buntes Programm vom Seniorenbeirat der Stadt erwartet die Thannhauser Seniorinnen und Senioren im nächsten Halbjahr. Johannes Schropp, 1. Vorsitzender, lädt zusammen mit dem Seniorenbeirat zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 19. April
Stadtrundfahrt mit Schwerpunkt Nettershausen und Burg
Abfahrt 14 Uhr an der Stadtpfarrkirche und Ursberger Straße (beim Sonderbaumarkt), anschließend gemütliche Kaffeerunde im Hotel Sonnenhof

Sonntag, 7. Mai
25 Jahre Kinderschutzbund Thannhausen
Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen und Tag der Offenen Tür

Dienstag, 9. Mai
Besuch des Bauernhofmuseums Illerbeuren
Begrüßung und Führung durch Dr. Bernhard Niethammer
Abfahrt 14 Uhr an der Stadtpfarrkirche und Ursberger Straße (beim Sonderbaumarkt)
Fahrt und Eintritt inclusive Führung: 15 Euro pro Person. Anmeldung spätestens bis Dienstag, 2. Mai 2023 bei Herrn Johannes Schropp (Tel. 08281-3488)

Donnerstag, 11. Mai
Vortrag der Kripo Memmingen
in der Aula der Anton-Höfer-Grundschule in der Röschstraße
Beginn: 14 Uhr. Fachberater Mario Spendel informiert über Trickbetrüger am Telefon und ähnliche Gauner

Mittwoch, 21. Juni
Kaffee-Nachmittag mit Alleinunterhalter Hannes Schabenberger mit Schlagern aus früherer Zeit zum Mitsingen. Beginn: 14 Uhr im Hotel Sonnenhof

Samstag, 1. Juli
Preisschafkopfen für Jung und Alt
Beginn: 14 Uhr im Hotel Sonnenhof

Lightpainting

Thannhausen. Malen mit Licht – eine einfache Kameraeinstellung, die großartige und leuchtende Fotos entstehen lässt. 10 Jugendliche haben sich am 17. März im Familienzentrum Come In getroffen, um gemeinsam diese Fototechnik auszuprobieren. Mit unterschiedlichen Lichtquellen und Kameraeinstellungen wurde gespielt und getestet, was alles mit der Langzeitbelichtung fest-

gehalten werden kann. Die teilnehmenden Heranwachsenden zwischen 8 und 15 Jahren hatten sichtlich Spaß und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Bei den Outdooraufnahmen wurde versucht, auch die Stadt Thannhausen in die Fotos miteinzubeziehen. Und wie die Bilder zeigen, ist es den Teilnehmenden erfolgreich gelungen. (Fotos „Familienzentrum Come In“)

Frauenfrühstück

Burtenbach. Die evang.-luth. Kirchengemeinde in Burtenbach lädt Frauen jeglichen Alters, egal welcher Konfession (oder ohne), die Lust haben in geselliger Runde zu frühstücken und Erlebnisse auszutauschen, die sich eine Auszeit gönnen möchten oder neue Kontakte knüpfen wollen, am Donnerstag, den 20. April um 9 Uhr herzlich in den Gasthof „Neue Mühle“ in Burtenbach ein. Familie Wiegel bietet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet (inkl. Kaffee oder Tee) an. Außerdem gibt es einen interessanten Vortrag. Die Kosten des Frühstücks belaufen sich auf 12,50 Euro pro Person. Um besser planen zu können, wird um telefonische Anmeldungen bis spätestens 15. April unter der Telefon 08285/1589 gebeten.

Gewinnspiel der Raiffeisenbank Thannhausen

Oster EIER SUCHE

Wir, die Raiffeisenbank Thannhausen, veranstalten dieses Jahr eine Ostereiersuche.
Wir haben in unseren Fenstern im Erdgeschoss Hasen und Eier versteckt.
Auch in der Schalterhalle sind sie zu finden.
Wie viele Hasen & Eier konntest du zählen? Trage diese in die Teilnahmekarte ein.
Die Teilnahmekarten kannst du ab sofort bei uns vor Ort abholen und dort wieder abgeben.
Mit ein bisschen Glück und den richtigen Zahlen, kannst du einen tollen Preis gewinnen wie z.B. einen Weber Kugelgrill oder Gutscheine.

Das Gewinnspiel läuft bis zum 14. April 2023 – für jung und alt.
Teilnahmebedingungen finden Sie unter: **rb-thannhausen.de**

Raiffeisenbank Thannhausen eG
Heimat meiner Finanzen
Raiffeisenbank Thannhausen
Raiffeisenplatz 1 · 86470 Thannhausen

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Angebot Bosch
gültig 11. bis 22. April 2023

Quarktasche Stück 1,35 €
Bauernlaib 1000g aus reinem Natursauerteig, herzhaft 3,30 €
Cult-Semmel aus Dinkelvollkornmehl und Joghurt Stück 0,75 €

Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI
Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81/ 99 97 600

Interview Bürgermeister Christoph Böhm, Jettingen

Woche: Herr Böhm, was möchten Sie in diesem Jahr für Ihre Gemeinde noch erreichen?
Christoph Böhm: Wir haben 2021 mit dem Bau unserer Dreifachsporthalle begonnen und können diese gegen Ende des Frühjahrs fertigstellen. Zudem hat es der Markt ermöglicht, dass auf Wunsch unserer Jugendlichen außerhalb des Sportgeländes, aber in unmittelbarer Nähe und für Jeden zugänglich, ein sogenannter Calisthenics-Park entsteht – also eine Fitnessanlage mit Geräten für unterschiedliche Eigengewichtsübungen. Im Juli werden wir mit einem Sommerfest die Erweiterung unseres Kindergartens Johann Breher feiern. Im Ortsteil Scheppach wird zur Sicherung einer ausreichenden Trink- und Löschwasserversorgung der bisherige Hochbehälter durch einen Neubau mit einem weitaus höheren Vorratsvolumen ersetzt.
Ein größeres Projekt wird die Neugestaltung des Rathausumfeldes im Rahmen der Stadtsanierung sein, das sich über mehrere Jahre hinweg ziehen wird. Wir wollen noch 2023 im westlichen Bereich des Rathauses beginnen, wo sich künftig die Parkplätze befinden werden.
Woche: Wie sieht es mit dem Gewerbegebiet aus?
Christoph Böhm: Wir beabsichtigen derzeit keine neuen Gewerbegrundstücke auszuweisen. Geeignete Flächen gäbe es zwar auf der nördlichen Seite der Autobahn. 2024 wird beim Bahnprojekt Ulm-Augsburg jedoch die Entscheidung über eine Vorzugstrasse fallen. Der Markt Jettingen-Scheppach bevorzugt die orangefarbene Trasse, die in diesem Bereich verlaufen würde. Aus diesem Grund müssen wir zunächst noch abwarten.
Woche: Gibt es derzeit neue Baugebiete?
Christoph Böhm: Hier sind wir auf einem sehr guten Weg. Nördlich des Alfred-Delp-Wegs können vier Einfamilienhäuser, vier Doppelhäuser und drei Mehrfamilienhäuser entstehen. In Freihalden sind wir derzeit in Grundstücksverhandlungen, die sich sehr positiv gestalten. Das wären etwa 25 weitere Baugrundstücke.
Woche: Was bewegt sich in der Marktgemeinde beim den Themen Umweltschutz, Naturschutz und Energie?

Bürgermeister Christoph Böhm

Christoph Böhm: Mich freut es, dass sich wieder zahlreiche Vereine und Einrichtungen in unserer Marktgemeinde an der Umweltwoche beteiligen. Jedes Jahr säen wir auf gemeindlichen Flächen Blühwiesen an. Am Erlenbach in Scheppach werden demnächst heimische Hainbuchen gepflanzt – als Ersatz für die Eschen, die wegen des Eschentriebsterbens entfernt werden mussten. Auch die Einführung eines Baumkatasters ist in diesem Jahr noch vorgesehen.
Was das Thema Energie betrifft: das Dach unserer neuen Dreifachsporthalle erhält natürlich eine Photovoltaikanlage und auch die Dächer unserer Schulen werden mit solchen Anlagen ausgestattet. Weiter werden wir für einen möglichen Blackout noch zusätzliche Notstromaggregate beschaffen. Im Hinblick auf den Glasfaserausbau in der gesamten Marktgemeinde gibt es inzwischen auch entsprechende Verträge mit der Telekom.
Woche: Welche Events sind geplant?
Christoph Böhm: Wenn es um Veranstaltungen geht, da sind unsere Vereine das ganze Jahr über sehr aktiv. Ich denke dabei allein schon an die kommenden Maibaumfeiern in allen Ortsteilen. Höhepunkte sind natürlich wieder unser Pfingstfest mit der Pfingstprozession am Pfingstmontag, unser Jettinger Rosentag, der weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt ist, und zum Jahresende findet wieder unser Adventsmarkt statt.
Woche: Wir danken für das Gespräch

25 Jahre Begeisterung

Ambulanter Dienst in Burtenbach der Rummelsberger Diakonie feiert 25-jähriges Jubiläum

Burtenbach. Der Ambulante Dienst im Diakoniezentrum Burtenbach betreut nun seit 25 Jahren selbstständige sowie pflegebedürftige Senior*innen in ihren eigenen Wohnungen, Häusern oder im betreuten Wohnen. Leitung Inge Endres und ihre Stellvertreterin Alexandra Agerer feiern ebenfalls ihr persönliches 25-jähriges Dienstjubiläum. Die beiden sind dem Ambulanten Dienst in der schwäbischen Marktgemeinde bereits seit der Gründung treu.
In Zusammenarbeit mit dem Diakoniezentrum Schertlinhaus in Burtenbach waren Endres, Agerer und eine Kollegin, die bereits in Rente ist, maßgeblich am Aufbau des Ambulanten Dienstes beteiligt. Anfangs kümmerten sie sich zu dritt um zehn Kund*innen. Ein gebrauchter Opel brachte sie von Kund*in zu Kund*in. „Vieles war für uns Neuland“, sagt Endres, die seit rund 18 Jahren Pflegedienstleitung ist. Die gelernte Kinderkrankenschwester erinnert sich gerne an die Anfänge zurück, „mit unserem großen Enthusiasmus wollten wir die ganze Welt retten“.
Statt diesem ambitionierten Ziel konnten sich Endres und ihr Team trotz zwei anderer privater Pflegedienste in Burtenbach in einem Umkreis von zehn Kilometern als feste Größe etablieren. Das dauerte knapp 20 Jahre, mittlerweile betreuen sie 90 Kund*innen, die den Ambulanten Dienst besonders für den diakonischen Geist schätzen. „Das wird uns auch oft rückgemeldet und das bestätigt unsere Arbeitsweise“, so Endres. Der Mensch ist stets als Individuum im Mittelpunkt und soll auch im fortgeschrittenen Alter ein selbstständiges Leben zu Hause führen können.

Der Ambulante Dienst in Burtenbach der Rummelsberger Diakonie hat 2023 dreifach Grund zum Feiern: Neben dem Ambulanten Dienst feiern dieses Jahr Leitung Inge Endres (Bildmitte) wie auch ihre Stellvertretung Alexandra Agerer 25-jähriges Dienstjubiläum (ganz links). Diakonin Christine Meyer (rechts) gratulierte den beiden ganz herzlich.

In dem letzten viertel Jahrhundert erlebte der Ambulante Dienst auch Durststrecken, so wurde versucht, noch einen größeren Radius an Kund*innen anzufahren, was nicht funktionierte. Stattdessen fokussierten sie sich erfolgreich auf Burtenbach und Umgebung. Die Corona-Pandemie führte vor allem zu hohen Ausfallzeiten, die schwer zu kompensieren waren. „Dennoch sind wir vergleichsweise gut durch diese Zeit gekommen“, sagt Endres. „Was auch daran liegt, dass wir ein gutes Team sind, das offen Konflikte anspricht und löst.“
Einige der aktuell 20 Mitarbeiter*innen haben keine Fachqualifikation, sondern sind Quereinsteiger*innen. Endres legt besonders Wert darauf, den Mitarbeiter*innen Mut sowie Begeisterung an die Hand zu geben. Selten benötigt der Ambulante Dienst Ausschreibungen für neue Mitarbeiter*innen, meistens kommen sie ganz von selbst durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Über die Hälfte sind bereits über 50 Jahre alt, was der selbst 58-jährigen Sorge bereitet. Um auch weiterhin für jüngere Arbeitskräfte attraktiv zu sein, „sind wir wesentlich flexibler als früher und gehen auf die Lebensumstände der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein“, sagt Endres. So war es früher nicht üblich, dass Mütter angepasste Arbeitszeiten hatten. „Das Personal, das man hat, sollte gut behandelt werden und der Dienstplan wird jeweils angepasst“, betont Endres. So soll es auch die nächsten 25 Jahre sein. Anlässlich des Jubiläums veranstaltete das Team Anfang des Jahres eine interne Feier. Bei einem Sommerfest soll wie sonst auch bei der Arbeit mit großer Begeisterung gefeiert werden.

Paula Wahlig

Zuhause. Sicher.
Ambulanter Pflegedienst Burtenbach

- Pflegeleistungen der Grund-, Verhinderungs- und Behandlungspflege
- Betreuungs- und hauswirtschaftliche Hilfe
- Individuelle Pflegeberatung
- Tagespflege, auch für Demenzerkrankte
- Beratungsdienste und Schulungen

Ambulanter Pflegedienst Burtenbach | Diakoniezentrum Schertlinhaus
Schertlinhaus 1-6 | 89349 Burtenbach | Tel. 08285 9987-333
ambulanter-dienst-schertlinhaus@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | **rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe**

DENi
BEI UNS GEHT`S BUNT
DRUCK & VERLAG

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

Machen Sie ihr Auto fit für den Frühling!
Reifen, Bremsen, Lüftung...
LANDHERR ...der Unterschied
Autohaus Landherr GmbH
Edelstetter Str. 41 · 86470 Thannhausen · Tel: 0 82 81/ 99 00 90
info@autohaus-landherr.de · www.autohaus-landherr.de

G & S Reifen-Service
Bernhard Scherer
Dorfstraße 26
86441 Zusmarshausen/Steinekirch
Tel. 0 82 91 - 1 62 31
gsreifen@gmx.net · www.gs-reifenservice.de

BISCHOF AUTOMOBILE
Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen | Kfz-Meisterwerkstatt

• TÜV & AU
• Fahrzeugaufbereitung
• Abschleppdienst
• Reifendienst
• Klimaservice
• Kfz-Service
• Garantieversicherungen
• Finanzierungen
Carl-Zeiss-Str. 12 | 86470 Thannhausen
Telefon 0 82 81/ 999-073 | Telefax 0 82 81/ 999-074
f.bischof@autobischof.de | www.autobischof.de

Ford
Autohaus Stammel
Bgm.-Haide-Str. 24 · 86473 Ziemetshausen
Telefon 0 82 84/ 2 34 · Telefax 0 82 84/82 77
E-Mail autohaus-stammel@t-online.de
• Ford Service
• Reparatur Service aller Marken
• Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
• Leasing, Finanzierung, Mietwagen
• Karosserie-Instandsetzung
• Klima- und Standheizungs-Service
• Reifen-Service

AUTO RITTER BALZHAUSEN
Qualität durch Erfahrung
Kfz-Meister-Werkstatt & Lackiertechnik
Frühjahrs- Check
Wir machen Ihr Fahrzeug fit für den Frühling.
Sichern Sie sich einen Termin!
Tel.: 08281 2532 www.ritter-auto.de

Martin Ritter
Kfz-Meister

Jetzt ist Zeit für die Sommerreifen

Wenn der Reifenwechsel bevorsteht, fragen sich viele: Kann man die Sommerreifen noch verwenden oder sind sie schon zu alt? Wenn zu Beginn der Reifenwechselzeit (grobe Faustregel: Sommerreifen von Ostern bis Oktober) die Räder für die wärmeren Monate aus der Garage geholt werden, kommt oft die Frage auf, wie alt Reifen sein dürfen. Haben sie ein Ablaufdatum?

Kleiner Helfer: Die Ein-Euro-Münze. Deren Rand ist drei Millimeter tief, sollte also von der Seite betrachtet im Profil verschwinden. Tut sie das nicht, hat der Reifen nicht mehr genügend Profil. Neue Reifen haben ab Werk in der Regel zwischen acht und neun Millimetern Profiltiefe.

Wie alt dürfen Sommerreifen sein?

Rein rechtlich gibt es in der Regel kein Höchstalter für Pkw-Reifen. Wenn Sie mit Ihrem Auto jedoch häufig Wohnwagen oder Anhänger ziehen, sollten sie aufgrund der erhöhten Belastung ab einem Alter von sechs Jahren ausgetauscht werden. Dennoch rät der ADAC: Tauschen Sie Sommerreifen auch im tadellosen optischen Zustand und unabhängig vom Verschleiß nach spätestens acht bis zehn Jahren aus. Winterreifen sollten Sie nicht länger als acht Jahre fahren: Durch die Alterung härten die Reifen etwas aus und verlieren ihre Fähigkeiten und den Grip. Aus eigenem Interesse sollten Sie daher zum Reifenhändler Ihrer Wahl fahren und neue Reifen kaufen.

So erkennt man das Alter des Reifens

Schauen Sie an der Reifenflanke nach. Dort finden Sie die sogenannte DOT-Nummer – das sind meist drei Blöcke mit je vier Zeichen. Im dritten Block, meist eingefasst in einem Oval, stehen die ersten zwei Ziffern für die Kalenderwoche, in der der Reifen produziert wurde. Die letzten beiden nennen das Jahr. Also steht „1321“ beispielsweise für die 13. Kalenderwoche des Jahres 2021.

Mindesttiefe des Profils und äußere Schäden

Wenn der Reifen Risse hat und porös ist, sollten Sie dringend handeln und ihn von einem Profi checken lassen. Ansonsten besteht die Gefahr von Reifenplatzern oder einem Platten. Und wann ist ein Reifen abgefahren? Gesetzlich ist ein Mindestprofil von 1,6 Millimetern vorgeschrieben. Wer sich nicht daran hält, muss mit Bußgeldern zwischen 60 und 120 Euro sowie einem Punkt in Flensburg rechnen. Empfohlen wird aber, Sommerreifen bei einem Restprofil von drei Millimetern und weniger auszutauschen, Winterreifen sogar bei vier Millimetern Restprofiltiefe. Nur so können sie bei Schnee und Matsch gut greifen.

WERNER KNOLL GmbH
Kfz-Meisterbetrieb

24 h Bergungs- und Abschleppservice
• Kfz-Reparaturwerkstatt
• Reparaturen aller Art
• HU/AU-Abnahme
• Fehlerdiagnose
• Klimaservice
• Zertifizierte Autoverwertung
• Altautoentsorgung
• An- und Verkauf von Unfallfahrzeugen
• Gebrauchtteile-Verkauf
HU/AU-Abnahme jeden Mittwoch Vormittag und jeden 2. Freitag Nachmittag
Lehlestraße 7 · 86483 Balzhausen
Tel. (0 82 81) 23 64 · Fax 30 58 · www.autoverwertung-knoll.de

Denken Sie jetzt schon an Ihre Sommerreifen!
Reifenwechsel ab 19,99 €
MAX SCHMID
KFZ MEISTERBETRIEB
Augsburger Straße 3
89343 Freihalden
Tel. 0 82 25/16 79 · Fax 36 85
email: schmid.freihalden@t-online.de

Automobile LANG GmbH
– KFZ-Meisterbetrieb –
86513 Ursberg-Bayersried
Tel 08281/4977 - 0174/2605868
email: automobilelang@t-online.de
www.automobile-lang.de
Sommerreifen
Felgen, Alufelgen, Kompletträder
neu und gebraucht
Frühbucherrabatt: Nutzen Sie unsere günstigen Vor-Saison-Preise
• Reparatur und Inspektion aller Marken nach Herstellervorgabe
• Unfallinstandsetzung
• Klimaservice
• Fehlerdiagnose
• AU/HU Abnahme täglich
• Autoglas-Service: Reparatur und Austausch
• Pannenhilfe, Abschleppservice
→ Kostengünstige Werkstattersatzwagen stehen für Sie bereit!
AUTOteam plus

GRUBER Automobile
Ihr Service-Partner für's Auto!
• Neuwagen
• EU-Neuwagen
• Gebrauchtwagen
• Unfallreparatur
• Inspektion mit Mobilitätsgarantie
• TüV/AU im Haus
• Klima-Service
Fritz Gruber
89349 Burtenbach
☎ 0 8285/2 03
Fax: 0 8285/4 13
email: service@auto-gruber.de
http://www.auto-gruber.de

Auto-Frühjahrscheck – So wird das Auto fit für den Frühling

Bäume, Wiesen, Felder – alles wirkt frischer, grüner, wärmer: der Frühling ist schon in vollem Gange. Auch der fahrbare Untersatz soll die Spuren des Winters hinter sich lassen und sauber und sicher in die neue Jahreszeit starten. Ein bisschen Arbeit macht es natürlich schon, die Folgen von Frost, Streusalz und Steinschlägen an deinem Auto zu beseitigen und das Auto wieder in neuem Glanz strahlen zu lassen. Doch man wird belohnt mit einer schicken Optik sowie dem guten Gefühl, dass alles getan wurde, was lange eine Lebensdauer sichert und die Funktionen des Fahrzeugs erhält.

Auto nach dem Winter gründlich waschen

Monatelange Einwirkungen von Salz, Frost und Kälte hinterlassen ihre Spuren am Auto – und manchmal auch Schäden. Man sollte dem Wagen dehalb eine gründliche Fahrzeugwäsche gönnen. Denn Salz und hochgewirbelter Schmutz von winterlichen Straßen sind der beste Nährboden für Rost. Ist der Wagen sehr verdreckt, empfiehlt sich eine Vorwäsche mit Dampf oder Handwäsche mit Bürste vor der eigentlichen Autowäsche. Bitte immer daran denken, dass sich Schmutz, Salz und kleine Steine auch am Unterboden deines Wagens festsetzen können. In der Waschanlage gibt es sicher ein Waschprogramm, das den Unterboden mitsäubert.

Windschutzscheibe und andere Fenster von innen nicht vergessen

Ein Schmutzfilm bildet sich über die Monate auch auf den Innenscheiben. Blendet dann die Frühjahrs-Sonne durch die Windschutzscheibe, ist die Sicht auf Verkehr und Fußgänger schnell eingeschränkt. Mit einem Ledertuch und etwas Glasreiniger sorgt man aber schnellstens wieder für den Durchblick. Wer keine Zeit für die eigene Reinigung des Innenraums hat, dann erledigen das manche Waschstraßen gerne auf Wunsch.

DOT-Reifen-Nummer: Das Produktionsjahr finden Sie durch die letzten beiden Ziffern heraus, bei diesem Reifen „19", das bedeutet 2019.

Der Innenraum riecht muffig oder ist feucht?

Grundsätzlich gilt: Gründlich durchlüften ist gut gegen Feuchtigkeit im Wageninneren. Wenn man beim Saugen des Wagen-Innenraums feststellt, dass die Velours-Fußmatten feucht sind, sollte man sie in etwas Zeitungspapier über Nacht auslegen, um die Feuchtigkeit herauszuziehen. Bei starker Verschmutzung kann man sie auch mit Teppichschaum reinigen, um Geruch zu bekämpfen. Es gibt auch Waschanlagen, die spezielle Mattenreiniger anbieten.

Lackschäden entdeckt? Lieber nicht ignorieren…

Einmal oder zweimal im Jahr – z. B. eben im Rahmen deines Frühjahrschecks – empfiehlt sich ein prüfender Blick, ob es Schäden am Lack gibt. Diese entstehen durch Steinschläge oder aufgewirbelten Splitt und begünstigen Roststellen. Sind es nur kleine Schäden, kann man eine Grundierung und einen speziellen Lackstift verwenden. Bei größeren Schäden oder Rost ist die Werkstatt des Vertrauens die bessere Wahl.

Alles prüfen, was aus Gummi ist

Ob Scheibenwischer oder Dichtungen – mit der Zeit und je nach Beanspruchung lässt Gummi nach. Hinterlassen Scheibenwischer Streifen oder rattern über die Scheibe, dann ist es Zeit für ein neues Paar. Manchmal hilft aber auch, wenn sie mit Wasser und Spülmittel abgebürstet werden. Die Dichtungen in den Türen kann man auf ihren Zustand prüfen und mit einem Gummipflegeprodukt zu einer längeren Lebensdauer und Farbfrische verhelfen.

Weg mit Anti-Frost, für besseren Durchblick

Wischwasser mit Reinigungszusätzen ist jetzt die richtige Wahl – denn verschmierte Scheiben und Sonnenlicht sind eine ungünstige Kombination. Daher sollte man das Winter-Wischwasser gegen die Sommermischung mit mehr Reinigungskraft austauschen. Dann wirkt es auch besser gegen Mücken auf der Scheibe.

Lichter und Flüssigkeiten prüfen

Öl, Bremsflüssigkeit, Kühlwasser verbrauchen sich, das ist klar. Ein kompletter Check schafft mehr Sicherheit und vermeidet Überraschungen. Am besten öfter mal prüfen, ob Lichter, Blinker, Bremslichter & Co. einwandfrei funktionieren.

Trickbetrug und Einbruchschutz

Münsterhausen. Gut besucht war der Vortrag mit Film zum Thema „Trickbetrug und Einbruchschutz“ von Kriminalpolizeilichem Fachbetreuer KHM+ Mario Spendel im Schützenheim Münsterhausen. Schwerpunkte des Abends waren neben den allgemeinen Informationen u.a. die bevorzugten Einbruchsuhrzeiten in Privathäuser, welche Fragen man sich stellen sollte, wenn man einen dubiosen Anruf bekommt oder ein Betrüger sich als Polizist ausgibt. Bezüglich fragwürdiger Anrufe muss neu beachtet werden, dass die Polizei niemals mit der Nummer 110 anruft. Es muss in unserem aktuellen Gebiet die Nummer 08282 9050 auf dem Display erscheinen. Sollte nur 110 zu sehen sein, weiß die angerufene Person sofort, dass etwas nicht stimmt. Es empfiehlt sich dann auf jeden Fall mit der örtlichen Polizeiinspektion in Krumbach unter Telefon 08282 9050 oder der Nummer 110 Kontakt aufzunehmen.
Da Betrüger rechtswidrig an Daten wie beispielsweise von Konten kommen wollen, ist größte Vorsicht geboten. Oft werden sogenannte „Schockanrufe“ getätigt, also die Angerufenen mittels Druckaufbau, Panikverbreitung oder dem Überschütten mit Informationen daran gehindert, über das Gesagte nachzudenken. Dabei gehen die Betrüger äußerst geschickt vor, den Bürger emotional so sehr zu bedrängen, dass der gesunde Menschenverstand aussetzt. Zudem ist es leider weit verbreitet, dass Menschen freiwillig eine Fülle eigener Daten unbedacht ins Netz stellen, die dann einfach zugänglich sind und missbraucht werden können. Auf jeden Fall sollte man sich nie zu schnellen Überweisungen oder gar Bargeldabhebungen bei der Bank hinreißen lassen. Erst mit mindestens einer Vertrauensperson und der Polizei sprechen. Ungewöhnliche SMS- oder App-Nachrichten sofort melden, blockieren und löschen. Das interessierte Publikum bekam einige Erkennungsmerkmale von „echten Polizisten“ genannt:

Geschenkübergabe der Ortsbäuerin Katharina Wiest an den Referenten Mario Spendel

der „grüne“ Dienstausweis ist abgeschafft. Aktuell ist derzeit ein „bläulicher Dienstausweis in EC-Karten-Größe“ mit Polizeiwappen und Hologramm des Ausweisinhabers. Auf der Rückseite ist in Blindenschrift das Wort „Polizei“ gedruckt.
Aufgrund interessierter Nachfragen ging der Referent auf weitere seiner Themengebiete ein: Neue Medien, Internetkriminalität, Gewaltdarstellungen im Netz, Cybermobbing und Kinderpornographie. Eltern und Großeltern sollen offen darüber reden und können sich auf der Polizeiseite soundswrong.de informieren, wie man sich präventiv schützen kann und am besten vorgeht z.B. bei einer Anzeige, ohne sich selbst strafbar zu machen. Es ist auch wichtig, Kinder und Jugendliche aufzuklären, weil diese in dieser Hinsicht ein erstaunlich geringes Rechtsverständnis haben. Gleichzeitig steigen die Fallzahlen bei Kinder- und Jungendpornografie enorm.
Veranstalterin Katharina Wiest bedankte sich herzlich für den Vortrag. Aufgrund der interessierten Rückfragen würde sie Mario Spendel sofort wieder zu einer Veranstaltung einladen. Anbieten würde sich gerade der Themenkomplex, wie wir unsere Kinder schützen und gleichzeitig aufklären können.

Maria Wiedemann

Osterhasengeschichte für Erwachsene

Herr Hase und Frau Osterhas‘,
die saßen einst im grünen Gras.
Die Häsin fing zu schimpfen an:
„Jetzt halt dich ran, mein lieber Mann.
Das Osterfest steht vor der Tür,
wo sind die Eier denn dafür?“
Der Haserich sagt ganz verlegen:
„Die Hühner müssen erst noch legen!“
„Ich hab‘ erst gestern nachgeschaut,
doch keine sich zu legen traut.“
„Der Fuchs, der streicht grad wild herum,
drum sitzen sie im Stall ganz stumm.“
Die Häsin will den Jäger holen
und schleicht zu ihm auf leisen Sohlen.
Doch wie‘s im Leben halt so ist,
der Jäger gleich Frau Has‘ erschießt.
Drauf war Herr Hase sehr betrübt,
er hat die Häsin so geliebt.
Vor Wut pfeift er den Jäger an,
dass der den Fuchs erschießen kann.
Der Jäger, nein, wie gibt’s denn das,
erschießt auch noch den andern Has‘.
So feiern wir das Osterfest
nun leider ohne Osternest.

Hannes Schabenberger

Zukunftsworkshop

Jettingen-Scheppach jetzt für die Zukunft rüsten - Junge Union organisiert Zukunftsworkshop für Jugendliche

Jettingen-Scheppach. Wie soll sich Jettingen-Scheppach aus Sicht Jugendlicher und junger Erwachsener entwickeln, um auch in Zukunft gerade für jüngere Menschen lebenswert zu sein? Mit dieser Frage beschäftigten sich auf Einladung der Jungen Union Jettingen-Scheppach mit ihrem Ortsvorsitzenden Johannes Basch rund 20 Jugendliche und junge Erwachsene aus Jettingen-Scheppach. In den Räumen der Firma Ludofact GmbH wurde zunächst deutlich, dass sich die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr wohl in ihrer Heimatgemeinde fühlen, in manchen Bereichen aber durchaus noch Entwicklungspotential sehen.
Besonders positiv hervorgehoben wurden das aktive Vereinsleben, die hervorragende Infrastruktur durch Bahn und Autobahn sowie die Grundschule, welche eine Vorreiterstellung beim Lernen und Lehren mit digitalen Medien einnimmt. „Durch das Engagement des Schulleiters Andreas Spatz und seiner Kolleginnen und Kollegen für die Anschaffung digitaler Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler war es möglich, die Kinder auch während der Corona-Pandemie zu fördern“, so die stellvertretende Vorsitzende der Jungen Union Barbara Lenzgeiger. Dies sowie die unzähligen Projekte und Ideen im Bereich der digitalen Bildung an der Grundschule seien in Bayern einzigartig.
Entwicklungspotential sehen die jungen Erwachsenen vor allem bei den Angeboten für Jugendliche. Zwar würden die Vereine viele Angebote für junge Menschen machen – ein Ort, an dem sich Jugendliche außerhalb ihrer Vereinsarbeit treffen können, fehle nach wie vor. So wurde der Wunsch nach einem Jugendzentrum oder Café deutlich, der den Jugendlichen unkompliziertes Beisammensein ermögliche und so die Gemeinschaft stärke. Auch mehr kulturelle Veranstaltungen, eine gezieltere Stadtsanierung sowie Austausch für Gewerbetreibende wünschen sich die jungen Erwachsenen.
Josef Seibold, 3. Bürgermeister der Marktgemeinde, betonte, dass es gerade junge politische Menschen brauche, um solche Forderungen voranzutreiben. „Die Junge Union hat in der Vergangenheit bereits viel bewirkt: So wird der Calisthenics-Park, ein Outdoor-Fitness-Park, nur gebaut, weil die Junge Union hierzu einen Antrag gestellt hat“, so Seibold. Bei den Wünschen blieb es nicht: Die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiteten im Anschluss sogleich auch an Lösungsmöglichkeiten. Diese Ideen – wie beispielsweise eine Jettingen-Scheppach-App, die auch die Vereine nutzen können und mit der sich die Jettingen-Scheppacher über Veranstaltungen und Wissenswertes informieren können – wollen die jungen Menschen in den Marktgemeinderat einbringen. „Wir freuen uns, dass wir den Jugendlichen und jungen Erwachsenen heute eine Plattform ermöglicht haben, im Rahmen der sie ihre Wünsche aber auch ihre Ideen einbringen konnten, um Jettingen-Scheppach für sie noch lebenswerter zu machen“, so Johannes Basch resümierend.

Osterspaziergang

Münsterhausen. Spazieren gehen ist gesund. Und wenn es nebenbei noch etwas Interessantes zu entdecken gibt, macht der Spaziergang doppelt Spaß. So gibt es aktuell bis zum Sonntag, den 16. April bei einem Bilderbuch-Spaziergang in Münsterhausen Vieles zu entdecken. Auf der östlichen Anhöhe, Anfahrt Häuserhoferstraße stehen vier Erdbeerhütten und in denen kann der Spaziergänger eine österliche Bilderbuch-Geschichte lesen. Begleitet wird das Ganze mit Gedichten des Heimatdichters Hannes Schabenberger. Einige fleißige Frauen haben diesen Bilderbuch-Spaziergang liebevoll gestaltet und

hoffen, dass sie mit diesem Weg den Osterspaziergang der Besucher verschönern können.

Gartenspielzeug in Jettingen

Jettingen. Über eine Spende von der Kronen Apotheke und der Raiffeisenbank Jettingen-Scheppach freuten sich die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin – Haus für Kinder in Jettingen-Scheppach. Mit den Spendengeldern wurden eine Sitzgarnitur für den Garten und Sandspielzeug angeschafft. Somit wurden viele Kinder mit den neuen, großen Schaufeln glücklich gemacht. Die Kinder des Kindergartens können nun die Brotzeit an der neuen Sitzgelegenheit genießen. Die Kinder und die Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich für die Spende.

Wochenendseminar „Lebensfreude“

Balzhausen. Pfr. Daniel M. Schmitt lädt zu einem Wochenendseminar ein, bei dem es darum geht, sich selbst tiefer zu entdecken und das Potential zu heben, was in jedem Menschen an positiven Möglichkeiten schlummert. Thema des Seminars ist „Du bist einmalig! Neue Lebensfreude finden.“
Das Seminar findet von Freitag, den 28. April, 18 Uhr bis Sonntag, 30. April, 13 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte in Maria Baumgärtle (Baumgärtle 8, 87739 Breitenbrunn). Es besteht sowohl die Möglichkeit, mit Übernachtung und Vollpension dieses Wochenende zu erleben (was empfohlen wird), wie auch mit Übernachtung zu Hause und Teilpension. Es werden Vorträge angeboten als Impulse für die Beschäftigung mit sich selbst wie auch für den Austausch untereinander. Außerdem wird es Meditationen, Gesprächsmöglichkeit und Gottesdienst geben. Nähere Informationen und Anmeldung: Daniel M. Schmitt, Tel. 08281/4186113 oder Daniel.M.Schmitt@gmx.de. Bitte geben Sie immer Ihre Telefonnummer an für nähere Absprachen. Der Flyer kann auf der Homepage von Maria Baumgärtle heruntergeladen werden: www.baumgaertle.de unter Termine und Jahresprogramm.

IMPRESSUM
Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de
Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731· b.merk@thsn.de
Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen
Bildmaterial: Nicht namentlich gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben
Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Broadway-Joe in der Taferne

Allgäuer Mundart-Kabarettist gastierte in Ziemetshausen

Ziemetshausen. „Endlich gibt's mal wieder was zum Lachen", freuten sich die ältesten Teilnehmerinnen über das Allgäuer Mundart-Kabarett mit Broadway-Joe (Josef Haberstock aus Mittelberg im Allgäu). Viele weitere Gäste aus nah und fern waren der Einladung des Sport- und Kulturausschusses, namentlich der Gemeinderätin und Hauptorganisatorin Edith Fendt aus Ziemetshausen gefolgt. Sowohl alte Fans wie auch neue Fans folgten gebannt dem Feuerwerk aus Lautmalerei, Wortwitz und Sprachsaltos des „Broadway-Joe". Mit feiner Sprachironie und hintersinnigem Humor sprach das Multitalent viele Teilnehmer persönlich an und nahm sowohl Frauen als auch Männer wie Jugendliche „auf's Korn".

Schlagfertig begrüßte er unter anderem den Zweiten Bürgermeister Edwin „Räh-äh-äh-der" als Redner mit vielen Ähs. Mit Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika gestaltete Broadway-Joe ein fulminantes Mundart-Theater. Die Gäste durften sich Lieder wünschen, mussten aber im Gegenzug den Refrain mitsingen und -klatschen.

Über die Tücken des Alltags wie Zehennägel, achtloses Verspeisen von Käse, Stammtische oder Haarefärben, sowie auch viel Selbst-Erlebtes, durfte herzlich gelacht werden. Ein besonderes Schmankerl war der Arabisch-Kurs für Schwaben. Ein „echter Scheich" stellte das „klemm-fidlige" Hochdeutsch einem gepflegten Arabisch-Oberbaierisch-Schwäbisch gegenüber. Niemand hätte geahnt, dass es dermaßen viele Ähnlichkeiten gibt.

Neben der Pflege der deutschen Sprache und der Mundart liegen dem Kabarettisten die Kinder am Herzen. Zwei Buben durften das beliebte „Schokodil"-Lied mitsingen. Darin wird aufgeklärt, wer für das nächtliche Verschwinden von Schokolade verantwortlich zu machen ist, nämlich das „Schokodil". „Ich hab' natürlich auch eine Philosophie", sagte Broadway-Joe hintersinnig. „Wenn wir wieder zusammensitzen - und das gilt auch in 200 Jahren - dürfen wir gesellige, lustige Lieder singen. Und unsere Mundart muss erhalten bleiben. Im Dialekt spricht man den Menschen direkter an. Da geht das Herz auf. So gelingt Zusammenleben."

Der Schützenverein mit jungem Team sorgte für das leibliche Wohl. Gegen Mitternacht verließen die Gäste gut genährt an Leib und Seele und in bester Laune die Taferne Ziemetshausen. Unter www.broadway-joe.de kann der Kabarettist für Kindergärten oder Vereine und Firmen gebucht werden.

Maria Wiedemann

Der Wettergott meinte es gut

Auf dem Foto von links nach rechts: Anna Vottner, Carmen Beck, Thomas Kleber, Timo Kraus, Julia Vottner, Sandra Kraus, Sonja Häuser, Landrat Dr. Hans Reichhart, Theresa Nachtrub, Susanne Pattak, Theresa, Benedikt und Johanna Reichhart

Scheppach. Bei durchwachsenem Wetter machten sich am Sonntag 140 Kinder mit ihren Familien auf den Weg durch den Scheppacher Wald, um den Osterhasen Charly zu suchen. Charly hatte dort verschiedene Rätselaufgaben aufgebaut und Eier versteckt, die die Kinder suchen mussten. Außerdem konnten sich die Kinder bei einem Bobbycar Rennen austoben oder bei Frau Wiedemann und ihren Helferinnen Kresse-Eier basteln.

Für das leibliche Wohl hatten die Mitglieder des Frauenbunds mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Es konnte vom Marmor-Muffin bis zur Osterhasen-Torte alles probiert werden. Und damit keiner im kalten Freien essen musste, stand ein großes Zelt mit Heizung für die Wanderer bereit. Ein herzliches Vergelt´s Gott ging an alle die gekommen waren, an die Mitglieder für die Unterstützung, Frau Lucia Wiedemann (Gemeindereferentin) und „Tom´s Zeltverleih" (Aichen) für das kostenlos zur Verfügung gestellte Equipment.

METZGEREI Leberl GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei-Angebote
vom 05.04. bis 11.04.23

EURO

Mi. bis Sa. (05.04. bis 08.04.23)
Rostbraten ....1 kg 29,90
Rinderfilet ....1 kg 34,00

Mi. bis Di. (05.04. - 11.04.23)
Hackfleisch, gemischt ...1 kg 8,90
1a Bierschinken .....100 g 1,79
Abgepasste Brotzeitwurst (Lyoner, Schinkenwurst, Paprikawurst, Gelbwurst ....100 g 1,33
Rote, Käsegriller, Bärlauchgriller ....100 g 1,29
Leberl's rohes Rauchfleisch (magere Hüfte); Frühstücksspeck & Bauerngeräuchertes ...100 g 1,76

Frohe Ostern
wünscht Ihr Leberl-Team

Lebistro

Menü-Angebote
vom 10.04. bis 14.04.23

EURO

MONTAG
Feiertag

DIENSTAG
Schaschliktopf, mit Pommes 8,00
Gemüselasagne 6,00

MITTWOCH
Zwiebelsteak
mit feiner Zwiebelsoße, dazu Kartoffelpüree und Speckbohnen 8,00
Allgäuer Käsespätzle
dazu Salat 6,00

DONNERSTAG
Jägerbraten
mit feiner Waldpilzrahmsoße, dazu Bratkartoffeln und Gemüse 8,00
Lasagne Bolognese 6,00

FREITAG
Paniertes Fischfilet
mit feiner Weißweinsoße, dazu Kartoffeln und Gemüse 8,00
Dampfnudel
mit Vanillesoße 6,00

Leberl's Heiße Theke
Leberkäse heiß, Rollbraten, Bauch, Fleischküchle, Schnitzel, Cordon Bleu, Hähnchenschenkel, Bratwurst usw.
Beilagen & Soßen: Spätzle, Kroketten, Pommes Frites, Bratensoße, Salat usw.

Hauptgeschäft mit Bistro
THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Filiale mit Bistro
THANNHAUSEN
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37
Filiale KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Penny-Markt KRUMBACH
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Ehrungen beim Musikverein Kemnat

Gruppenbild bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder von links: Alfred Walker (Dirigent), Sophie Walker (10 Jahre), Alina Reiter (10 Jahre), Maximilian März (10 Jahre), Reiner Hammerschmidt (ASM), Claudia Walker (40 Jahre), Birgit Kämpfle (15 Jahre), Erich Walker (1. Vorstand), Werner Brenner (40 Jahre), Foto: Sonja Walker

Kemnat. Die Berichte bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kemnat gaben einen Überblick über die Struktur des 213 Mitglieder umfassenden Vereins, sowie das wiedererwachte Vereinsleben im vergangenen Jahr. Für die 30 aktiven Musiker standen insgesamt 20 Auftritte auf dem Terminplan. Sowohl die Feste der Nachbargemeinden als auch die beiden in Eigenregie durchgeführten jährlichen Veranstaltungen (Biergartenabend an Fronleichnam und Kirchenkonzert am 3. Adventssonntag) fanden bei den zahlreichen Besuchern großen Anklang.

Mit einem Anwesenheitsdurchschnitt von 80 % bei 43 Proben im Jahr 2022, stellen die aktiven Musiker ihre große Bereitschaft und die Freude am Musizieren unter Beweis. Die Altersstruktur der Kapelle bewegt sich zwischen 14 und 74 Jahren, wovon fünf Musiker das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Besonders erfreulich ist, dass vier Jugendliche aus der eigenen Nachwuchsförderung seit September letzten Jahres die Kapelle aktiv unterstützen.

Dass der hervorragend geführte Verein aktive Jugendarbeit betreibt, versteht sich fast von selbst und wurde von dem Bericht des Jugendleiters bestätigt. Mehrere örtliche Veranstaltungen konnten von den 18, in Instrumentalausbildung befindenden Jungmusikern, musikalisch umrahmt werden. Zur Vorbereitung trafen sich die Nachwuchsmusiker zusätzlich zum regulären Ausbildungsunterricht des Musikzentrums Mindeltal. Ferner stand im vergangenen Jahr ein Grillabend mit Zeltlager auf dem Kalender, bei dem die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Das Musikzentrum Mindeltal feiert dieses Jahr „30-jähriges" Bestehen. Bei den Feierlichkeiten werden die in drei Jugendorchestern organisierten Jungmusiker verschiedener Vereine, ihr Können unter Beweis stellen. Neben der Instrumentalausbildung wird auch die musikalische Früherziehung angeboten, an der fünf Kinder teilnehmen. Ziel ist es, die Kinder bereits im Vorschulalter auf spielerische Art und Weise an verschiedene Instrumente heranzuführen.

Ein Höhepunkt jeder Jahreshauptversammlung sind die Ehrungen der langjährig aktiven Musiker und Musikerinnen. Dieses Jahr wurden Alina Reiter, Maximilian März, Sophie Walker für 10 Jahre, Birgit Kämpfle für 15 Jahre, Claudia Walker und Werner Brenner für 40 Jahre aktives Wirken ausgezeichnet. Die Ehrungen übernahm Herr Reiner Hammerschmidt, stellvertretender Dirigent des Allgäu Schwäbischen Musikbundes, Bezirk 12, der mit seiner unterhaltsamen Art und persönlichen Worten die Urkunden überreichte.

Abschließend richtete Bürgermeister Roland Kempfle ein kurzes Grußwort an die Versammlungsteilnehmer, in dem er die gute Führung des Vereins lobte und sich bei allen aktiven Musikern bedankte, die Verantwortung übernehmen und viel Zeit und Liebe in ihr Hobby stecken.

Gartenerde & Blumenerde
E. Eisenmann
Lieferung frei Haus!

Naturprodukte

Bio-Blumen- und Pflanzenerde 70 ltr. 14,00 €
pflanzfertige Erde für Kübel, Balkonkästen und Gartenbeete
Bio-Blumenerde „spezial" 70 ltr. 14,00 €
speziell für Zimmerpflanzen, Balkonkästen und alles Schöne im und ums Haus
Rindenmulch fein 0 - 20 mm 70 ltr. 12,00 €
das natürliche Abdeckmittel gegen Unkrautwuchs
Humus mit Rinderdung 80 ltr. 17,00 €
zur Lockerung des Bodens

Unsere Erde ist aus dem Emsland!
Nicht von der Kompostieranlage!

1 Sack GRATIS
ab der Abnahme von 5 Sack

Tel. 0 82 30/ 70 10 138 · Fax 0 82 30/ 70 10 139 · Mobil 01 76 / 11 08 19 62
Pfarrer-Wiedemann-Str. 10 · 86456 Gablingen-Lützelburg

Nahwärmenetz für Uttenhofen

Uttenhofen. Im Ziemetshausener Ortsteil Uttenhofen soll ein neues Nahwärmenetz entstehen. Das Projekt wird von Bürgerinnen und Bürgern organisiert und bringt viele Vorteile. Am 24. März fand in Uttenhofen eine Informationsveranstaltung zum Thema Nahwärme durch den Referenten Klaus Jekle statt. Dieser ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in dieser Thematik ein ausgewiesener Experte und konnte mit einer Powerpoint-Präsentation über die einzelnen Vorteile eines Nahwärmenetzes referieren. Im Anschluss an die sehr detaillierte und aussagekräftige Präsentation stand Klaus Jäckle für Fragen der interessierten Bürgerschaft zur Verfügung. Hierbei betonte er, dass die Verwirklichung eines Nahwärmenetzes immer vom Mitwirken der einzelnen Bürgerinnen und Bürger abhänge und auch bei ausreichender Nachfrage sehr günstige Preise dazustellen seien. Das obere Zusamtal sei beim Ausbau von Nahwärmenetzen führend, da hier in den letzten Jahren schon in sehr vielen Ortseilen Nahwärmenetze entstanden sind bzw. gerade entstehen und auch aufgrund der bei uns gegebenen lokalen Waldverhältnisse für den Betrieb dieser Anlagen langfristig ausreichend Hackschnitzel zur Verfügung stehen. Bürgermeister Ralf Wetzel griff im Rahmen seines Grußwortes den politischen Wunsch der Marktgemeinde Ziemetshausen auf, dass wenn möglich, überall im Marktgemeindegebiet ein Nahwärmenetz gleichgültig ob durch Einzelbetreiber oder in der Form einer Bürgergenossenschaft angestrebt ist. Ziel sei, den Bürgerinnen und Bürgern diese Heizformalternative überall anbieten zu können. Er betonte, dass man sehr stolz und erfreut sei, dass bereits in Ziemetshausen mit Herrn Vogele ein Betreiber tätig ist, das gleiche gilt im Ortsteil Muttershofen mit Familie Fendt und gegenwärtig im Ortsteil Schellenbach durch Herrn Mayer.

Diese Form der Wärmeversorgung stellte einen mehrfachen Gewinn für alle Beteiligten dar, da zum einen die finanzielle Wertschöpfung vor Ort erfolge, zum anderen auf eine weitestgehend Co^2-neutrale Energieversorgung gesetzt werde und abschließend nicht nur günstige Heizkosten, sondern vor allem auch Planungssicherheit angeboten werde. Insbesondere im Hinblick auf die massiven Energiepreissteigerungen des vergangenen Jahres sowie das absehbare Verbot von Öl- und Gasheizungen ist ein modernes Nahwärmenetz eine sehr wirtschaftliche und positive Alternative zu eigenen ökologischen Heizungsalternativen, welche die Immobilieneigentümer in Zukunft mit hohen Kosten belasten werden. Aus diesem Grunde wäre es zukunftsweisend, wenn für alle beheizten Immobilien im gesamten Marktgemeindegebiet perspektivisch ein Nahwärmeanschluss zur Verfügung gestellt werden könnte.

PKW-Anhänger
KÖNIG
Verkauf, Betreuung & Service durch Fachhändler
Jörg Furmanek
Autohaus Jörg Furmanek
86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81/98 41 007
info@joerg-furmanek.de · www.autohaus-furmanek.de

Kleinanzeigen

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Fliegengitter nach Maß verkauft: Tel. 0162 98 32 562.

Haus/ Bauernhaus langfristig zur Miete gesucht. Gerne außerhalb gelegen. Tel.: 01714077310, e-mail: gaense.freund1956@web.de.

Wohnung in Thannhausen zu vermieten. 3 ZKB, 115 qm, EBK, 1. OG, ruhige Lage, großer Süd-West-Balkon, KM 770,-, Stellplatz 30,-, NK 300,- Euro, Tel. 0179/7070004.

Haushaltshilfe für Familie in Mindelzell gesucht. Tel. 0172-8684454.

Spanisch üben: Frau gesucht (Lengua materna español) für unsere schon spanisch sprechende Kinder, 4 u. 6 Jahre, 1- bis 2-mal pro Woche. Tel. 0172-8684454.

Suche Brennholz, hart oder weich. Tel. 0152/05466100.

Wohnung zu vermieten: 3 ZKB, 85 qm, mit Balkon, Stadtmitte Thannhausen, 595,- € Kaltmiete, + NK, ab Mai 2023, Chiffre 14-2023 an den Verlag.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444 oder woche@thsn.de

Gschwind
Bestattungsdienst seit 1953
Bestattungsvorsorge
Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeinlagen - Patientenverfügung
Ursberger Str. 14
86470 Thannhausen
Tel. 08281 - 79 94 69
Gedenken unter:
www.gschwind-bestattungsdienst.de
BESTATTER
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015

Vertrieb | Montage | Kundendienst
- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rolladen
- Jalousien
- Markisen
- Überdachungen
- Zimmertüren
- Ganzglastüren
- Insektenschutz
- Dachfenster
- Garagentore

BAUELEMENTE KUSTERER GMBH
Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

Kurt's Geschichten

Kantig. Ungeliebt. Oft unterschätzt. Die deutsche Sprache sei etwas sperrig und nicht so melodisch wie Französisch oder Italienisch, wird oft behauptet. Das stimmt vielleicht, wenn man sich einen Schlager anhört. Versteht man die Fremdsprache nicht, bleibt man vom Inhalt der Schnulzen glücklicherweise verschont. Die deutsche Sprache ist eigentlich bildhaft, flexibel und sehr lustig. Viel lustiger als die Deutschen selbst. Bei einem Wort wie Muffensausen kann man schon ins Schmunzeln kommen. Und es gibt noch Begriffe wie Schnapsidee, Mumpitz, Fisimatenten oder Katzenjammer.

Eigentlich ist die deutsche Sprache federleicht, andererseits natürlich bleischwer zu erlernen. Wenn man darauf achtet, bringen Wörter aber auch Witz und Freude ins Leben. Zum Beispiel der Feierabend. Im Grunde bedeutet das nur, dass der Arbeitstag zu Ende ist. Aber es steckt so viel mehr drin: dass die Abende zum Feiern da sind, dass man froh sein kann, wenn so ein Arbeitstag zu Ende ist. Ein Wort wie ein Film!

In einem Wort wie Fernweh steckt so viel Sehnsucht, dass es beinahe schmerzt, wenn man darüber nachdenkt. Was wirklich lustig ist: Ins Englische übersetzt Google das Wort mit Wanderlust. Wieder ein Wort, das es nur im Deutschen gibt. Für Kindergarten ist auch keine Übersetzung vorhanden und es wird ja sogar in der englischen Sprache verwendet.

Andere Wörter bringen gleich eine Gebrauchsanweisung mit: Das Schaufenster ist ein Fenster zum Schauen. Und dann gibt es Begriffe, die erklären, warum Deutschland das Land der Ingenieure ist. Das Feuerzeug ist ein Zeug, mit dem man Feuer macht. Fast philosophisch ist das Wort Verantwortung, in dem die Antwort steckt. Wer also die Verantwortung übernimmt, hat wohl immer eine Antwort parat. Die Schlagfertigkeit steht für das Talent, spontan verbal zurückzuschlagen. Das zeigt aber auch, dass man mit Worten verletzen kann.

Diese Kombinationsmöglichkeiten haben aber immer auch negative Seiten. Sie schaffen Wortmonster wie Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz. Zum Glück wurde das Gesetz 2013 abgeschafft. Diese 63 Buchstaben liegen heute zu Recht auf dem Friedhof der vergessenen Wörter.

Stimmt´s oder hab ich recht!

Euer Kurt

Glaubenskurs in der Pfarreiengemeinschaft Mindeltal

Thannhausen. An zwei Abenden im März fand im kath. Pfarrheim Thannhausen der Türöffner-Kurs „Mach dich auf“ der Abteilung Evangelisierung des Bistums Augsburg statt. Der Name „Türöffner-Kurs“ wurde bewusst gewählt. Die Referentin, Fr. Grimpl, ging unter anderem darauf ein, dass die Inhalte des Kurses auch die Menschen ansprechen sollen, die Gott fernstehen, die Vertrauen fassen wollen, denen die Tür zum Glauben geöffnet werden soll.

Themen der Abende waren: „Wer bin ich?“, „Wer ist Gott?“, „Was soll ich hier?“ Für den Menschen ist es gut zu wissen, dass er von Gott gewollt ist, dass dieser einen Plan für ihn hat und in ihm ist. Das Ziel und der Sinn meines Lebens ist von Gott festgelegt. Es stellt sich die Frage, welche Bedürfnisse habe ich und wie kann ich sie befriedigen? Es gibt unzählige Wege, diese zu erfüllen und Gott gibt uns die Zusage, uns nicht im Stich zu lassen. Beim Thema „Wer ist Gott?“ war der Input, je mehr wir Gott kennen, umso mehr Erfahrungen können wir mit ihm machen.

Jeder hat ein anderes Bild von Gott, da jeder andere Erfahrungen mit Gott gemacht hat, ob in guten oder schlechten Zeiten. Der Mensch hat mehrere Möglichkeiten, Gott besser kennenzulernen, z.B. durch biblische Offenbarungen, durch die Gemeinschaft in der Liturgie, beim Gebet, bei den Sakramenten und auch durch seine eigenen Erfahrungen mit Gott. Beim letzten Thema „Was soll ich hier?“ ging es unter anderem um die Suche nach einem erfüllten Leben. Viele Versprechungen gibt es in unserer Welt, aber was ist letztendlich das Ziel unseres Lebens? Die Fülle unseres Lebens erhalten wir von Gott, und zwar durch die Liebe zu Gott, zu den Mitmenschen und zu uns selbst. Die Abende wurden jeweils mit einer kurzen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten in der Stadtpfarrkirche Thannhausen beendet.